

Philipps



Universität
Marburg

Modulhandbuch

Fachbereich 02
Wirtschaftswissenschaften

B.Sc. Volkswirtschaftslehre

Inhalt

1.	EINFÜHRUNGSBEREICH VWL	5
	WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN IN DER VWL.....	5
	EINFÜHRUNG IN DIE VWL	6
2.	BASISBEREICH VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	7
	MIKROÖKONOMIE I	7
	MAKROÖKONOMIE I	9
	EINFÜHRUNG IN DIE INSTITUTIONENÖKONOMIE	10
3.	BASISBEREICH BWL.....	11
	ABSATZWIRTSCHAFT.....	11
	BUCHFÜHRUNG UND ABSCHLUSS	12
	ENTSCHEIDUNG, FINANZIERUNG UND INVESTITION	13
	GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK.....	14
	JAHRESABSCHLUSS	16
	KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG	17
	UNTERNEHMENSFÜHRUNG	18
4.	BASISBEREICH RECHTSWISSENSCHAFTEN.....	20
	GRUNDLAGENMODUL ÖFFENTLICHES RECHT	20
	GRUNDLAGENMODUL ZIVILRECHT	21
5.	METHODENBEREICH.....	22
	MATHEMATIK	22
	DESKRIPTIVE STATISTIK	23
	INDUKTIVE STATISTIK.....	24
	EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG	25
	WISSENSCHAFTSTHEORIE, DOGMENGESCHICHTE, PLURALE ÖKONOMIK.....	27
6.	AUFBAUBEREICH VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	28
	WIRTSCHAFTSPOLITIK	28
	GRUNDLAGEN DER FINANZWISSENSCHAFT	30
	INTERNATIONAL ECONOMICS	31
	MICROECONOMICS II	32
	MACROECONOMICS II	33
7.	VERTIEFUNGSBEREICH INSTITUTIONENÖKONOMIE.....	34
	ANGEWANDTE INSTITUTIONENÖKONOMIE	34
	EINFÜHRUNG IN LAW AND ECONOMICS	35
	INSTITUTIONENÖKONOMIE AUSLAND.....	36
	MARKETS AND ORGANIZATIONS	37
	UMWELTÖKONOMIK	38
	WETTBEWERB UND REGULIERUNG	40
	SEMINAR INSTITUTIONENÖKONOMIE A.....	41

SEMINAR INSTITUTIONENÖKONOMIE B	43
SEMINAR INSTITUTIONENÖKONOMIE C	44
CONTROLLING MIT KENNZAHLEN	46
GRUNDLAGEN DER BESTEUERUNG.....	47
INTERMEDIATE FINANCE.....	48
JAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSSANALYSE	49
MANAGEMENT ACCOUNTING	51
ORGANISATIONSSTRUKTUREN UND VERHALTEN IN ORGANISATIONEN	52
TECHNOLOGY AND INNOVATION MANAGEMENT	53
8. PROFILBEREICH INTERDISZIPLINÄR	55
INTERDISZIPLINÄRE IMPORTMODULE.....	55
INTERDISZIPLINÄRES MODUL AUSLAND I (B.Sc.)	55
WIRTSCHAFTSENGLISCH	56
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	57
9. PROFILBEREICH RECHT UND ÖKONOMIE.....	57
IMPORTMODULE AUS DEN RECHTSWISSENSCHAFTEN	57
EINFÜHRUNG IN LAW AND ECONOMICS	58
WETTBEWERB UND REGULIERUNG	58
10. PROFILBEREICH NACHHALTIGKEIT	60
INTERDISZIPLINÄRE IMPORTMODULE.....	60
UMWELTÖKONOMIK	60
INTERDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN AUF NACHHALTIGKEIT A	61
INTERDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN AUF NACHHALTIGKEIT B	63
11. PROFILBEREICH BWL: ACCOUNTING AND FINANCE	64
CONTROLLING MIT KENNZAHLEN	64
ENTREPRENEURIAL FINANCE	65
GRUNDLAGEN DER BESTEUERUNG.....	66
INTERMEDIATE FINANCE.....	67
JAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSSANALYSE	68
MANAGEMENT ACCOUNTING	69
SEMINAR FINANZIERUNG UND BANKEN.....	70
SEMINAR MANAGEMENT ACCOUNTING	72
SEMINAR RECHNUNGSLEGUNG.....	73
SEMINAR STATISTIK.....	74
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	75
12. PROFILBEREICH BWL: MARKTORIENTIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG	76
INTERNATIONAL BUSINESS STRATEGY.....	76
MANAGEMENT UND INSTRUMENTE DES MARKETING.....	77
MANAGING INNOVATION AND ENTREPRENEURSHIP.....	78
PERSONALMANAGEMENT	79
ORGANISATIONSSTRUKTUREN UND VERHALTEN IN ORGANISATIONEN	81
STRATEGIC PROBLEMSOLVING AND COMMUNICATION	82

SEMINAR MARKTORIENTIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG	83
SEMINAR STATISTIK.....	84
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	85
13. PROFILBEREICH BWL: INFORMATIONEN- UND INNOVATIONSMANAGEMENT	86
DIGITALISIERUNG UND PROZESSMANGEMENT I.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DIGITALISIERUNG UND PROZESSMANGEMENT II.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
EINFÜHRUNG IN R MIT ANWENDUNGEN AUS MATHEMATIK UND STATISTIK.....	88
ENTREPRENEURSHIP UND INNOVATIVE GESCHÄFTSMODELLE I.....	90
ENTREPRENEURSHIP UND INNOVATIVE GESCHÄFTSMODELLE II.....	91
TECHNOLOGY AND INNOVATION MANAGEMENT	92
SEMINAR INNOVATIONS- UND INFORMATIONSMANAGEMENT.....	93
SEMINAR STATISTIK.....	94
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	95
14. ABSCHLUSSBEREICH	96
BACHELORARBEIT	96

1. Einführungsbereich VWL

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL <i>Introduction to Economic Research</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet eine Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten an einfachen, klar umrissenen volkswirtschaftlichen Fragestellungen, wobei die Studierenden das wissenschaftliche Arbeiten in Kleingruppenarbeit üben. Das Modul ist als Team-Teaching-Projekt angelegt: Jede Gruppe von Studierenden wird von ihrem Mentor / ihrer Mentorin, der / die sie durch das gesamte Studium begleiten wird, durch das Modul geführt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, zu vorgegebenen Fragestellungen geeignetes Material zusammenzutragen, auszuwerten und den Sachstand sinnvoll, unter Beachtung der grundlegenden Standards wissenschaftlichen Arbeitens, mündlich und schriftlich wiederzugeben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistungen: 2-3 Hausaufgaben (1-2 Seiten) und 1 Essay (2-3 Seiten) und Präsentation (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Essay</p> <p>Variante B Prüfungsleistung: Portfolio</p>

	Anwesenheitspflicht unbenotet
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL <i>Introduction to Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul enthält eine erste Einführung in grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Hierbei liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Mikroökonomie (bspw. Nachfrage, Angebot, Märkte). Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden mikroökonomischen Konzepten und Kategorien so weit vertraut, dass weitergehende Veranstaltungen auf diesem Wissen produktiv aufbauen können.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende volkswirtschaftliche Konzepte (z.B. Opportunitätskosten) zu benennen und zu erklären, (2) Methoden zur Analyse einfacher Marktmodelle (z.B. Modelle perfekten Wettbewerbs) in konkreten Spezifikationen anzuwenden und (3) Marktergebnisse (z.B. Gleichgewichtspreise) in einfachen Modellspezifikationen zu bestimmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Arbeitsaufwand	Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

	<p>Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A: Klausur</p> <p>Variante B: Hausarbeit oder Klausur</p> <p>Variante C: Hausarbeit oder Portfolio</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	

2. Basisbereich Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Mikroökonomie I <i>Microeconomics I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt die Grundzüge individueller ökonomischer Entscheidungen. Diese umfassen die Koordinationsleistung von Preisen, die Haushaltstheorie sowie die Produktionstheorie. Die Studierenden lernen innerhalb der verschiedenen Problemfelder einfache ökonomische Optimierungsansätze kennen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Rolle von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme zu erklären, (2) im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede zu identifizieren, (3) verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anzuwenden und alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Übung						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.						
Dauer des Moduls	Ein Semester						
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester						
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester						
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Stefanie Brilon						
Literaturangaben (optionale Angabe)							

Modulbezeichnung	Makroökonomie I <i>Macroeconomics I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Neben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung lernen Studierende die Analyse der Makroökonomie in der kurzen und langen Frist kennen. Wichtige Themen sind u. a. Wachstumstheorie und Konjunkturtheorie.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale makroökonomische Theorien zu benennen und ihre Wirkungsweise zu erläutern, (2) die Modellergebnisse kritisch zu diskutieren, (3) Bezüge der Modelle mit realen Entwicklungen herzustellen und mithilfe der Theorien wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Einführung in die Institutionenökonomie <i>Introduction to Institutional Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet eine Diskussion verschiedener Formen von Institutionen (Märkte, Gesetze, soziale Normen, politische Institutionen, etc.). Es wird ein Verständnis für die Entwicklung von unterschiedlichen Institutionen und ihre Wirkung auf das Verhalten von Individuen vermittelt. Ein Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze in der Institutionenökonomik wird gegeben.</p> <p>Qualifikationsziele: (1) Die Studierenden sind in der Lage, die Rolle von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme zu erklären, und (2) im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede zu identifizieren. (3) Sie können verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anwenden und alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden beurteilen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Arbeitsaufwand	<p>Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Mikroökonomie I“ abzuschließen.

Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A: Klausur Variante B: Hausarbeit oder Klausur Variante C: Hausarbeit oder Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortliche(r) (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	

3. Basisbereich BWL

Modulbezeichnung	Absatzwirtschaft <i>Marketing</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit den wesentlichen Aspekten des Marketings und gezielter Kompetenzvermittlung zur Lösung von absatzmarktorientierten Entscheidungsproblemen. Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Marketing-Methoden aufzuzeigen und zu veranschaulichen, (2) die gängigen Marketing-Methoden adäquat anzuwenden und (3) komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketings selbstständig und strukturiert zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl finden sowohl die Vorlesung als auch die Übung im Wesentlichen als Frontalunterricht statt.

	Hinzu kommen die Lösung kleinerer Fälle (auch von Rechenaufgaben), Selbststudium und Unterrichtsgespräch.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle 2 Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Buchführung und Abschluss <i>Fundamentals of Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über die handels- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, die Inventur und das Inventar sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteile des Jahresabschlusses. Das Modul vermittelt Basiswissen für die verpflichtenden und vertiefenden Module des Bereichs „Accounting and Finance“, zeigt aber auch konkrete Bezüge zu anderen Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre auf.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p>

	<p>(1) wesentliche Konzepte des Rechnungswesens wiederzugeben,</p> <p>(2) die Technik der Buchführung korrekt anzuwenden und grundlegende Zusammenhänge des Rechnungswesens zu erkennen sowie</p> <p>(3) Möglichkeiten und Grenzen der behandelten Instrumente des Rechnungswesens zu beurteilen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha Mölls Prof. Dr. Matthias Gehrke
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss, 7. Auflage, München 2005. - Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Auflage, Berlin 2011 - Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Auflage, Stuttgart 2012.

Modulbezeichnung	Entscheidung, Finanzierung und Investition <i>Decision Theory and Finance</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet Grundlagen der Entscheidungstheorie, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Einführung in das Konzept der Zinsstruktur, Zahlungsprognosen unter Risiko, Messung und Steuerung von Risiken. Das Modul ist neben der „Einführung in die BWL“ und der „Unternehmensführung“ und das dritte einführende Modul in die Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Investitions- und Finanzierungsverfahren zu benennen und anzuwenden, (2) Möglichkeiten und Grenzen herkömmlicher Investitionsrechenmethoden abzuschätzen und (3) den Einfluss von Risiko auf die Lösung von Entscheidungsproblemen zu erkennen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium (durch Vorlesungsskriptum, Liste mit Kontrollfragen und Aufgabensammlung mit Lösungen)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67 Stunden</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Beginn des Moduls	Wintersemester
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik <i>Information Management</i>
Leistungspunkte	6 LP

Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Konzepten der Wirtschaftsinformatik, die im weiteren Verlauf des Studiums immer wieder aufgegriffen werden. Das Modul adressiert die Rolle von Informations- und Kommunikationssystemen in Unternehmen, die Gestaltung betrieblicher Systeme, die Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme sowie die Systementwicklung.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche Funktionsbereiche der Wirtschaftsinformatik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern und (2) Systeme anzuwenden und ihre Entwicklung zu steuern.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Leyer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Jahresabschluss <i>Financial Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet theoretische Grundlagen des Jahresabschlusses, Buchführung und Inventar, Aufstellungspflichten, Handelsbilanz und Steuerbilanz (Maßgeblichkeit), handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (Ansatz- und Bewertungsvorschriften), ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Grundzüge des internationalen Jahresabschlusses. Darüber hinaus wird der Bereich des Jahresabschlusses im Gesamtkontext der Betriebswirtschaftslehre verortet und der Bezug zu angrenzenden Fächern vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses zu benennen und rechnungswesenorientierte Entscheidungen zu treffen, (2) Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen und (3) im Bereich des Jahresabschlusses komplexe jahresabschlussbezogene Probleme selbstständig und strukturiert zu lösen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen werden Kenntnisse entsprechend dem Modul „Buchführung und Abschluss“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester

Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	- Krag, J./Mölls, S.: Rechnungslegung – Grundlagen von Buchführung und Jahresabschluss, 2. Auflage, München 2012.

Modulbezeichnung	Kosten- und Leistungsrechnung <i>Cost-Benefit Accounting</i>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Pflicht	
Niveaustufe	Basis	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Den Ausgang bildet die Platzierung der Kostenrechnung innerhalb des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens. Daran schließt sich die Behandlung der grundlegenden Bausteine klassischer Kostenrechnungssysteme an mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen für das Verstehen von Funktionsweise sowie Informationsqualität einschlägiger Vollkostenrechnungssysteme (traditionelle Vollkostenrechnung; Prozesskostenrechnung) und Teilkostenrechnungssysteme (stufenweise Fixkostendeckungsrechnung). Vertiefend dazu erfolgt ein Exkurs zur Kostenrechnung mit relativen Einzelkosten (Einzelkostenrechnung). Ein Ausblick auf die Weiterentwicklungsrichtungen und -potenziale der Kostenrechnung sowie das Kostenmanagement runden die Vorlesung ab.</p> <p>Qualifikationsziele: Dieses Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente dieses Faches zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.</p>	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	50 Stunden
	Vor- und Nachbereitung:	65 Stunden
	Prüfungsvorbereitung:	65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Vivien Procher
Literaturangaben (optionale Angabe)	Friedl, G., Hofmann, C., Pedell, B. (2017) Kostenrechnung: Eine entscheidungsorientierte Einführung, Vahlen (3. Auflage) Deimel, K., Erdmann, G., Isemann, R., Müller, S. (2017) Kostenrechnung, Pearson.

Modulbezeichnung	Unternehmensführung <i>Introduction to Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beschäftigt sich mit wissenschaftstheoretischen und ökonomischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre sowie Grundkonzepten und Theorien der wertorientierten Unternehmensführung. Das Modul beinhaltet zusätzlich einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und die Grundlagen/Aufgabenfelder der Unternehmensführung, Instrumente der Unternehmensführung, insb. Corporate Governance-Systeme, Strategien und Planung sowie Organisation.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) auf wissenschaftlich fundierte Weise die gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeuge der BWL sowie die Aufgabenfelder und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung zu benennen und zu veranschaulichen,</p>

	(2) die Verknüpfungen zu den Lehrinhalten anderer Module sowohl der Betriebs- als auch der Volkswirtschaftslehre zu skizzieren und (3) komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu veranschaulichen und zu analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

4. Basisbereich Rechtswissenschaften

Vgl. <https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/studiengaenge/nebenfach/nebenfachstudienordnung-1>

Grundlagenmodul Öffentliches Recht

Vorläufiges Exportangebot des Fachbereichs Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht

Stand 13. Juni 2018

Modulbezeichnung	Grundlagenmodul Öffentliches Recht
Leistungspunkte	6 LP/ 4 SWS
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Gegenstand der Vorlesung und der Übung sind die Grundzüge des Verfassungsrechts (Staatsorganisationsrecht und Grundrechte), des Europarechts sowie des Verwaltungsrechts einschließlich des relevanten Prozessrechts.</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Rechtswissenschaften. Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen des Öffentlichen Rechts. Ziel der Übung ist es, den Vorlesungsstoff zu vertiefen und die Studierenden zu befähigen, anhand von öffentlich-rechtlichen Fällen Lebenssachverhalte zu beurteilen.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Methodenkompetenzen im Bereich der Rechtswissenschaften; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Als Importlehrangebot nach Vereinbarung, bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine erfolgreich absolvierte Klausur mit einer Dauer von 120 Minuten; Es wird eine Wiederholungsmöglichkeit der Klausur angeboten. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können dreimal wiederholt werden.
Noten	Bei der Notenvergabe wird das Notensystem mit 0 bis 15 Punkten und einer Bestehensgrenze von 5 Punkten zu Grunde gelegt
Turnus des Angebots	jährlich zum Wintersemester
Arbeitsaufwand	180 Stunden für Präsenz, Vor- und Nacharbeit, Abschlussaufsichtsarbeit
Dauer des Moduls	ein Semester

Grundlagenmodul Zivilrecht

Vorläufiges Exportangebot des Fachbereichs Rechtswissenschaften – Zivilrecht 1
Stand 13. Juni 2018

Modulbezeichnung	<i>Grundlagenmodul Zivilrecht</i>
Leistungspunkte	<i>6 LP / 4 SWS</i>
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt: <i>Gegenstand der Vorlesung und der Übung sind das Recht des Vertragsschlusses, die Grundzüge des Leistungsstörungenrechts und des Besonderen Schuldrechts sowie des Sachenrechts.</i></p> <p>Qualifikationsziel: <i>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Rechtswissenschaften. Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen des Privaten Rechts. Ziel der Übung ist den Vorlesungsstoff zu vertiefen und die Studierenden zu befähigen, anhand von privatrechtlichen Fällen Lebenssachverhalte zu beurteilen.</i></p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikation: <i>Methodenkompetenzen im Bereich der Rechtswissenschaften; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeit.</i></p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<i>Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)</i>
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<i>Deutsch</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<i>Keine</i>
Verwendbarkeit des Moduls	<i>Als Importlehrangebot nach Vereinbarung bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht.</i>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Eine erfolgreich absolvierte Klausur mit einer Dauer von 120 Minuten; Es wird eine Wiederholungsmöglichkeit der Klausur angeboten. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können dreimal wiederholt werden.</i>
Noten	<i>Bei der Notenvergabe wird das Notensystem der „Allgemeinen Bestimmungen“ mit Punkten von 0 bis 15 Punkten und einer Bestehensgrenze von 5 Punkten zu Grunde gelegt.</i>
Turnus des Angebots	<i>Jedes Wintersemester</i>
Arbeitsaufwand	<i>180 Stunden für Präsenz, Vor und Nacharbeitszeit Abschlussaufsichtsarbeit</i>
Dauer des Moduls	<i>ein Semester</i>

5. Methodenbereich

Modulbezeichnung	Mathematik <i>Mathematics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul umfasst Analysis und lineare Algebra. Neben den Grundlagen werden in der Analysis Funktionen und ihre Eigenschaften (Differentialrechnung in einer und mehreren Variablen, Extremwerte von Funktionen in einer und mehreren Variablen, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integralrechnung) untersucht. In der Linearen Algebra werden Vektoren, Matrizen und Determinanten eingeführt, die Rechenregeln eingeübt und Verfahren zur Lösung linearer Gleichungssysteme vorgestellt. Damit behandelt das Modul Teilgebiete der Mathematik, die speziell in den Wirtschaftswissenschaften Anwendung finden und für das weitere Studium notwendig sind.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) das mathematische Instrumentarium zur Beschreibung und Analyse wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden und (2) ihre formalmathematischen, logischen und analytischen Fähigkeiten selbstständig weiterzuentwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Klausurvorbereitung: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Thomas Eckert
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Deskriptive Statistik <i>Descriptive Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über Skalenniveaus von Merkmalen (z. B. Modus, Median), Zusammenhangs- und Abhängigkeitsmaßzahlen bei verschiedenen Skalenniveaus (z. B. Cramers V, Korrelationskoeffizient, Goodman/ Kruskal-Maß), Grundlagen der Wirtschaftsstatistik (z. B. Konzentrationsmaße und Indexrechnung) und Zeitreihenanalyse (z. B. Saisonbereinigung, Trendmodelle). Dabei werden die Methoden nicht mit Black-Box-Charakter vorgestellt, sondern soweit möglich motiviert und hergeleitet.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vokabular und Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Wirtschaftsstatistik anzuwenden, (2) deskriptive Analysen zu verstehen, korrekt zu interpretieren sowie selbstständig einfache deskriptive Analysen zu planen und durchzuführen und (3) Methoden herzuleiten und darauf basierend ihre Schwächen und Grenzen zu erkennen sowie ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung: 45 Stunden</p>

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Induktive Statistik <i>Introduction to Inferential Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über grundlegende Begriffe und Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung (z. B. Kolmogorov-Axiome, Rechenregeln für Wahrscheinlichkeiten) und der induktiven Statistik, wichtige diskrete und stetige Verteilungsfamilien (z. B. Binomial-, Poisson-, negative Binomial-, Exponential- und Normalverteilung sowie insbes. auch die für Hypothesentests benötigten χ^2-, t- und F-Verteilungen), Lage- und Streuungsmaßzahlen von Verteilungen (z. B. Varianz) und Hypothesentests und Konfidenzintervalle (z. B. für Erwartungswert und Varianz, Mittelwertdifferenzen, Varianzquotienten, Anpassungs-, Unabhängigkeits- und Homogenitätstest) einschließlich der korrekten Interpretation von Signifikanz- und Konfidenzniveaus. Dabei werden die Methoden nicht mit Black-Box-Charakter vorgestellt, sondern soweit möglich motiviert und hergeleitet.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p>

	<p>(1) Vokabular und Grundlagen der induktiven Statistik anzuwenden,</p> <p>(2) induktive Analysen zu verstehen, korrekt zu interpretieren sowie selbstständig einfache induktive Analysen zu planen und durchzuführen und</p> <p>(3) Methoden herzuleiten und darauf basierend ihre Schwächen und Grenzen zu erkennen sowie ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur, 60 Minuten
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Empirische Wirtschaftsforschung <i>Empirical Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt in die statistische Analyse ökonomischer Daten ein. Wesentliche Inhalte sind u.a. wissenschaftstheoretische Ansätze, Grundlagen empirischer Forschung, statistische Grundlagen und bivariate und multivariate Regressionsmodelle.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die theoretischen und praktischen Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung wiederzugeben, (2) die empirischen Zusammenhänge in den Wirtschaftswissenschaften zu identifizieren und (3) einfache empirische Analysen selbst durchzuführen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Oscar Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Wissenschaftstheorie, Dogmengeschichte, Plurale Ökonomik <i>Philosophy of Science, History of Economic Thought, Heterodox Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine kritische Auseinandersetzung der Studierenden mit den Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Hierzu werden sie in die Grundlagen der Wissenschaftstheorie, der Geschichte ökonomischer Lehrmeinungen und in orthodoxe und heterodoxe Ansätze in der Ökonomie (plurale Ökonomik) eingeführt. Die Lehrveranstaltung besteht aus einem Vorlesungs- und einem Seminarteil, in dem die Studierenden an spezifischen Themen die Grundlagen und Methoden ihres Studienfachs kritisch reflektieren sollen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Ansätze der Wissenschaftstheorie, der volkswirtschaftlichen Dogmengeschichte und alternativer volkswirtschaftlicher Ansätze zu erklären, (2) über die zurzeit dominierenden Ansätze in der VWL kritisch nachzudenken und ihre Vor- und Nachteile zu diskutieren und abzuwägen und (3) diese Fähigkeiten an konkreten Beispielen, bspw. aus der Wirtschaftspolitik, anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Seminararbeit Präsentation von Ergebnissen
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 42 Stunden Begleitende Lektüre: 32 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Variante A Studienleistung: 16 Stunden Referat und Hausarbeit: 90 Stunden - Variante B Referat und Hausarbeit: 106 Stunden - Variante C Studienleistung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 30 Stunden Hausarbeit: 46 Stunden

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mind. 12 LP im Methodenbereich, mind. 48 LP Basismodule VWL, Aufbaumodule VWL oder Vertiefungsmodule Institutionenökonomie
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante C Studienleistung: Präsentation (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

6. Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Wirtschaftspolitik <i>Economic Policy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine systematische Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Dies umfasst normative Fragen der Wirtschaftspolitik, wohlfahrtsökonomische Marktversagenstheorie, externe Effekte und Umweltpolitik, Wettbewerbsprobleme und Wettbewerbspolitik / Regulierung natürlicher Monopole, Informationsasymmetrien und Verbraucherpolitik und Sozialpolitik.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik zu erklären, (2) aus ökonomischen Theorien wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abzuleiten und (3) spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik vertieft zu erklären.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Grundlagen der Finanzwissenschaft <i>Basic Concepts of Public Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Analyse der Staatstätigkeit; Einnahmen und Ausgaben des Staates; Grundlagen der Besteuerung; ausgewählte politökonomische Grundlagen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) das Vorhandensein von Marktversagen in bestimmten Konstellationen zu erkennen und die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer Instrumente in diesen Konstellationen zu analysieren, (2) die Wirkungsweise von Steuern in einfachen Konstellationen theoretisch fundiert zu analysieren und (3) Begründungen für Umverteilung und einzelne Aspekte der politischen Ökonomik zu analysieren und kritisch zu diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Tim Friehe

Literaturangaben (optionale Angabe)	
--	--

Modulbezeichnung	International Economics
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet eine Vermittlung der Grundlagen der Theorie internationalen Handels und grundlegender Kenntnisse über die reale Außenwirtschaftstheorie, über Instrumente der Außenhandelspolitik und der institutionellen Grundlagen der Welthandelsordnung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) theoretische und wirtschaftspolitische Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen zusammenzufassen, (2) theoretisch fundierte Erklärungsansätze für Handelsmuster, für Unterschiede in der Produktion zwischen Ländern und für das Muster internationaler Investitionen zu unterscheiden und (3) einzelne Aspekte internationalen Handels theoretisch fundiert zu analysieren und kritisch zu diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Mikroökonomie I“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortliche(r) (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	Krugman, Obstfeld & Melitz: International Economics, Pearson.

Modulbezeichnung	Microeconomics II						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Pflicht						
Niveaustufe	Aufbau						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul werden grundlegende Konzepte der Spieltheorie vermittelt. Aufbauend auf die Kenntnisse aus der Mikroökonomie 1 werden Modelle interaktive Entscheidungssituationen vorgestellt. Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über die Grenzen rationaler Entscheidungsmodelle.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage (1) interaktive Entscheidungssituationen formal zu beschreiben, (2) angemessene theoretische Modelle und Lösungskonzepte zu benennen, (3) einfach strukturierte Entscheidungsprobleme zu lösen und (4) Annahmen an rationales Verhalten ökonomischer Agenten zu formulieren.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.						
Dauer des Moduls	Ein Semester						

Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Stefanie Brilon
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Macroeconomics II						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Pflicht						
Niveaustufe	Aufbau						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt vertiefend in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Wichtige Themen sind u.a. offene Volkswirtschaft, aggregiertes Angebot, Stabilisierungspolitik, zentrale makroökonomische Problemfelder und Mikrofundierung makroökonomischer Zusammenhänge.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale makroökonomische Theorien zu benennen und ihre Wirkungsweise zu erläutern, (2) die Modellergebnisse kritisch zu diskutieren, (3) Bezüge der Modelle mit realen Entwicklungen herzustellen und (4) mithilfe der Theorien wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten							

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo
Literaturangaben (optionale Angabe)	

7. Vertiefungsbereich Institutionenökonomie

Modulbezeichnung	Angewandte Institutionenökonomie <i>Applied Institutional Economics</i>						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht						
Niveaustufe	Vertiefung						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Leistungsfähigkeit von Institutionen unter Markt- und/oder Staatsversagen in unterschiedlichen Sektoren, Aggregationsniveaus (Mehrebenen Governance) und wirtschaftlichem Entwicklungsstand.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) sich methodisch vertieft mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Institutionenökonomie auseinanderzusetzen sowie (2) ökonomische Probleme mit spezifischem sektoralem Bezug auf verschiedenen Analyseebenen und mit wechselnder Perspektive zu analysieren und Problemlösungen abzuleiten.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						

Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Wintersemester oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Einführung in Law and Economics <i>Introduction to Law and Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Ökonomische Analyse des Haftungs-, Vertrags- und Strafrechts; Theorie von Gerichtsprozessen Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Grundmodelle der ökonomischen Analyse des Rechts auf Fallbeispiele anzuwenden und (2) verschiedene institutionelle Lösungen für die Problemlagen zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation

die Vergabe von Leistungspunkten	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Tim Friehe
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Institutionenökonomie Ausland <i>Institutional Economics Abroad</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Institutionenökonomische Fragestellungen mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird. Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) institutionenökonomische Probleme mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird, zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten und (2) sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	-
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von	Portfolio

Leistungspunkten	
Noten	-
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	-
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Markets and Organizations
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet eine Vertiefung der Theorien der Industrieökonomik und der Organisationsökonomik. Schwerpunkte liegen in der Analyse des Einflusses der Verteilung von Entscheidungsbefugnissen und der Organisation des Informationsflusses auf die Allokation.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Friktionen auf Märkten und in Organisationen zu erklären, (2) verschiedene institutionelle Lösungen zu beurteilen und (3) die Rolle der Anreizverträglichkeit und der Offenlegung von Information und für die Gestaltung von vertraglichen Vereinbarungen zu reflektieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Selbststudium
Arbeitsaufwand	<p>Variante A</p> <p>Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B</p> <p>Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 76 Stunden Studienleistung: 16 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme das Modul „Einführung in die Institutionenökonomie“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit oder Referat Variante B Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Umweltökonomik <i>Environmental Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage nach den Ursachen und Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen sowie deren Umsetzungschancen im politischen Prozess. Dabei werden unterschiedliche Politikbereiche und eine Vielzahl von ökonomischen Instrumenten vorgestellt (Steuern, handelbare Zertifikate, Subventionen). Darüber hinaus werden psychologische Aspekte des Umweltverhaltens vorgestellt, und wie diese mit ökonomischen Anreizen interagieren. Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,

	<p>(1) unterschiedliche theoretische und empirische Grundlagen der Umweltökonomik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern,</p> <p>(2) im Team Lösungsvorschläge für umweltökonomische Problemstellungen zu erarbeiten und Ergebnisse individuellen und kollektiven Handelns zu reflektieren sowie</p> <p>(3) Ergebnisse zu diskutieren, zu präsentieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Experimente, Kleingruppenarbeit, Planspiele, Projektarbeit, Freies Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	<p>Variante A</p> <p>Kontaktstunden: 56 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B</p> <p>Kontaktstunden: 56 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden</p> <p>Studienleistung: 16 Stunden</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><i>Variante A</i></p> <p>Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation</p> <p><i>Variante B</i></p> <p>Studienleistung: Präsentation oder Hausarbeit</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Björn Vollan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Perman, Roger; Yue Ma; James McGilvray und Michael Common: Natural Resources and Environmental Economics. Pearson, 4. Aufl., 2011 (auch 3. Aufl., 2003)

Modulbezeichnung	Wettbewerb und Regulierung <i>Competition and Regulation</i>														
Leistungspunkte	6 LP														
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht														
Niveaustufe	Vertiefung														
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Wettbewerbstheorie und Wettbewerbspolitik. Hierbei werden sowohl industrieökonomische Modelle als auch verschiedene Arten von Wettbewerbsbeschränkungen (Kartelle, Fusionen, missbräuchliches Verhalten marktbeherrschender Unternehmen) und ihre Bekämpfung durch das Wettbewerbsrecht behandelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Modelle der Industrieökonomik zu erklären, (2) Marktstrukturen und Verhaltensweisen von Unternehmen auf wettbewerbsbeschränkende Wirkungen zu analysieren und (3) zu erklären, in welcher Weise das Wettbewerbsrecht gegen solche Wettbewerbsbeschränkungen vorgehen kann.</p>														
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung														
Arbeitsaufwand	<p>Variante A</p> <table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table> <p>Variante B</p> <table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>48 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Studienleistung:</td> <td>16 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>60 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	48 Stunden	Studienleistung:	16 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	60 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden														
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden														
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden														
Kontaktstunden:	56 Stunden														
Vor- und Nachbereitung:	48 Stunden														
Studienleistung:	16 Stunden														
Prüfungsvorbereitung:	60 Stunden														
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch														
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine														
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul														
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit oder Referat														

	Variante B Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Institutionenökonomie a <i>Seminar on Institutional Economics a</i>
Leistungspunkte	Je 6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet vertiefte Analysen (u.a. durch das Schreiben von Hausarbeiten) mit spezifischen Forschungsfragen. Diese können sich auf institutionenökonomische Theorien selbst beziehen, aber insbesondere auch auf alle volks- und einzelwirtschaftlichen Problemfelder, in denen institutionenökonomische Ansätze verwendet werden können.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) im Rahmen einer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch zu arbeiten (2) ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren und (3) grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernform:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekthausarbeit (Seminararbeit) - Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen - Selbststudium - Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden

	<p>Begleitende Lektüre: 32 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Variante A Studienleistung: 16 Stunden Referat und Hausarbeit: 104 Stunden - Variante B Referat und Hausarbeit: 120 Stunden - Variante C Studienleistung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 30 Stunden Hausarbeit: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante C Studienleistung: Präsentation (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw.	

Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Institutionenökonomie b <i>Seminar on Institutional Economics b</i>
Leistungspunkte	Je 6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet vertiefte Analysen (u.a. durch das Schreiben von Hausarbeiten) mit spezifischen Forschungsfragen. Diese können sich auf institutionenökonomische Theorien selbst beziehen, aber insbesondere auch auf alle volks- und einzelwirtschaftlichen Problemfelder, in denen institutionenökonomische Ansätze verwendet werden können.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) im Rahmen einer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch zu arbeiten (2) ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren und (3) grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernform:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekthausarbeit (Seminararbeit) - Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen - Selbststudium - Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 28 Stunden Begleitende Lektüre: 32 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Variante A Studienleistung: 16 Stunden Referat und Hausarbeit: 104 Stunden - Variante B Referat und Hausarbeit: 120 Stunden - Variante C Studienleistung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 30 Stunden <p>Hausarbeit: 60 Stunden</p>

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante C Studienleistung: Präsentation (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Institutionenökonomie c <i>Seminar on Institutional Economics c</i>
Leistungspunkte	Je 6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet vertiefte Analysen (u.a. durch das Schreiben von Hausarbeiten) mit spezifischen Forschungsfragen. Diese können sich auf institutionenökonomische Theorien selbst beziehen, aber insbesondere auch auf alle volks- und einzelwirtschaftlichen Problemfelder, in denen institutionenökonomische Ansätze verwendet werden können.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) in einem abgegrenzten Themengebiet eine Fragestellung zu entwickeln, (2) sie in einer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch zu bearbeiten und (3) die Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernform:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekthausarbeit (Seminararbeit) - Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen - Selbststudium - Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 28 Stunden Begleitende Lektüre: 32 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Variante A Studienleistung: 16 Stunden Referat und Hausarbeit: 104 Stunden - Variante B Referat und Hausarbeit: 120 Stunden - Variante C Studienleistung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 30 Stunden <p>Hausarbeit: 60 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen:

	<p>Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante C Studienleistung: Präsentation (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Controlling mit Kennzahlen <i>KPI-based Management Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine grundlegende Einführung in das kennzahlenbasierte Controlling von Unternehmen. Nach einer Diskussion des Begriffs „Controllings“ und dessen Abgrenzung erfolgt die Diskussion eines kennzahlenorientierten Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wesentlichen Instrumente und Kennzahlen zu verstehen, (2) sie anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln,</p>

	(3) die Herausforderungen zu verstehen, mit denen sich Controlling konfrontiert sieht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Grundlagen der Besteuerung <i>Introduction to Taxation</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über die wichtigsten deutschen Steuerarten (Einkommensteuer und weitere Ertragssteuern sowie Unternehmenssteuern). Die Kenntnisse werden durch Übungen, Fallstudien (ggf. auch PC-gestützt) und Kolloquien vertieft. Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,

	(1) die wichtigsten steuerlichen Regelungen zu benennen und für betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu nutzen und (2) Positionen im Bereich Steuern sowohl in kleinen als auch großen, international ausgerichteten Unternehmen und Steuerberatungsgesellschaften zu übernehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Eberhard Kalbfleisch Prof. Dr. Sascha Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Intermediate Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über Arbitrage-Theorie unter Sicherheit, Investitionsbewertung unter Steuern und Transaktionskosten, Portfolio-Selektions-Theorie (Bonds und Aktien), Bewertungstheorie unter Risiko (Capital Asset Pricing Model, Optionsbewertung) und Hedging. Qualifikationsziel:

	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche Zugänge zu fortgeschrittenen Investitions- und Finanzproblemen zu erkennen und nachzuvollziehen und (2) Investitions- und finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Risiko zu treffen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 69 Stunden Prüfungsvorbereitung: 69 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird der Besuch des Moduls „Entscheidung, Finanzierung und Investition“
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse <i>Intermediate Financial Accounting and Analysis</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:

	<p>Das Modul behandelt verschiedene Bereiche der Rechnungslegung und der Analyse des Jahresabschlusses. Dabei stehen sowohl die nationalen als auch ergänzend die internationalen Normen im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Jahresabschlussanalyse erfolgt auf der Grundlage von Kennzahlen mittels diskriminanzanalytischer Verfahren. Bei der Kennzahlenanalyse liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der finanzwirtschaftlich geprägten Analyse der Kapitalstruktur.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) wesentlichen Inhalte und Instrumente des Faches Rechnungslegung zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln, (2) komplexe Probleme des Faches selbstständig und strukturiert zu lösen und (3) Positionen im Bereich Rechnungswesen sowohl in kleinen als auch großen, international ausgerichteten Unternehmen zu übernehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Ergänzende Studien: - Präsentationen in Übungen - Diskussion ausgewählter Fallstudien und Praxisbeispiele</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul „Jahresabschluss“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Coenenberg, A.G. et al.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016. - Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, München 2016.

Modulbezeichnung	Management Accounting						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht						
Niveaustufe	Vertiefung						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine grundlegende Einführung in das strategische Controlling von Unternehmen. Nach einer inhaltlichen Abgrenzung von „Management Accounting“ gegenüber „Financial Accounting“ und einer Diskussion der Aufgaben des Management Accountings erfolgt die Diskussion ausgewählter Instrumente und Methoden des strategischen Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Herausforderungen des strategischen Controllings zu erkennen und (2) die wesentlichen Instrumente des Fachs zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.						
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kontaktstunden:</td> <td style="text-align: right;">44 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td style="text-align: right;">68 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td style="text-align: right;">68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	44 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	68 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	44 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	68 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul						

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen <i>Organization Structure and Organizational Behavior</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit den Konzepten und Instrumenten der Organisationswissenschaft. Es adressiert vielfältige Unterthemen innerhalb dieses Feldes, u.a. die organisatorische Differenzierung und Integration sowie die Motivation und Arbeitszufriedenheit von Mitarbeitern.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Strukturen von Organisationen zu beschreiben, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit zu bewerten und (2) individuelles Verhalten in Organisationen, Gruppenverhalten und Organisationskulturen zu beschreiben, zu analysieren und zu verändern.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für	Keine

die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch, 8. Auflage (2014), Schaeffer-Pöschel - David Buchanan / Andrzej Huczynski: Organizational Behaviour. 9. Auflage (2016)

Modulbezeichnung	Technology and Innovation Management
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul Technologie- und Innovationsmanagement beschäftigt sich mit der Einführung in und den Grundlagen des Fachs Technologie und Innovationsmanagement (TIM). Behandelt werden folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements - Widerstände, Promotoren, Schnittstellenmanagement - Strategisches Technologiemanagement - Innovationsprozess- und Projektmanagement - Technologie- und Innovationscontrolling - Erfolgsfaktoren von Innovationen. <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen und Technologien zu schildern und darzulegen, (2) die Relevanz des Technologie- und Innovationsmanagements für die strategische Unternehmensführung zu demonstrieren und (3) die Chancen und Risiken von Innovationsvorhaben zu differenzieren und innovationsbezogenes Wissensmanagement abzuleiten.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Hinweis: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul „Managing Innovation and Entrepreneurship“ bereits erfolgreich absolviert wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

8. Profilbereich Interdisziplinär

Interdisziplinäre Importmodule

Vgl. die aktuelle Importmodulliste: <https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/b-sc-volkswirtschaftslehre/downloads>

Die Modulbeschreibungen können in Marvin eingesehen werden.

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Modul Ausland I (B.Sc.) <i>Interdisciplinary Module Abroad I (B.Sc.)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt, weswegen die ausländische Hochschule den Inhalt festlegt. Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) aus der eigenen Fachkultur heraus andere Fachkulturen im Ausland, deren Normen und Werte, Zielsetzungen, Ordnungsvorstellungen, Institutionen und Geschichte zu verstehen und dadurch überfachliche Problemlösungskompetenzen zu entwickeln, (2) betriebswirtschaftlichen Lehrinhalte mit den Fragen und Methoden von Nachbardisziplinen zu verknüpfen und (3) sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Wirtschaftsenglisch <i>English for Students of Economics and Business Administration</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) auf dem Niveau von mindestens B 2 gemäß dem ,Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen‘ mündlich und schriftlich auf Englisch zu kommunizieren und (2) den für die Wirtschaftswissenschaften nötigen Fachwortschatz anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, durch den Aufbau überfachlicher und berufsfeldorientierter Kompetenzen flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare Workshops Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

9. Profildbereich Recht und Ökonomie

Importmodule aus den Rechtswissenschaften

Vgl. <https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/studiengaenge/nebenfach/nebenfachstudienordnung-1>

Modulbezeichnung	Einführung in Law and Economics <i>Introduction to Law and Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Ökonomische Analyse des Haftungs-, Vertrags- und Strafrechts; Theorie von Gerichtsprozessen Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (3) Grundmodelle der ökonomischen Analyse des Rechts auf Fallbeispiele anzuwenden und (4) verschiedene institutionelle Lösungen für die Problemlagen zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Tim Friehe
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Wettbewerb und Regulierung <i>Competition and Regulation</i>
Leistungspunkte	6 LP

Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht														
Niveaustufe	Vertiefung														
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Wettbewerbstheorie und Wettbewerbspolitik. Hierbei werden sowohl industrieökonomische Modelle als auch verschiedene Arten von Wettbewerbsbeschränkungen (Kartelle, Fusionen, missbräuchliches Verhalten marktbeherrschender Unternehmen) und ihre Bekämpfung durch das Wettbewerbsrecht behandelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (4) grundlegende Modelle der Industrieökonomik zu erklären, (5) Marktstrukturen und Verhaltensweisen von Unternehmen auf wettbewerbsbeschränkende Wirkungen zu analysieren und (6) zu erklären, in welcher Weise das Wettbewerbsrecht gegen solche Wettbewerbsbeschränkungen vorgehen kann.</p>														
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung														
Arbeitsaufwand	<p>Variante A</p> <table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table> <p>Variante B</p> <table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>48 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Studienleistung:</td> <td>16 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>60 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	48 Stunden	Studienleistung:	16 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	60 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden														
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden														
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden														
Kontaktstunden:	56 Stunden														
Vor- und Nachbereitung:	48 Stunden														
Studienleistung:	16 Stunden														
Prüfungsvorbereitung:	60 Stunden														
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch														
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine														
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul														
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit oder Referat</p> <p>Variante B</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten)</p>														

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

10. Profildbereich Nachhaltigkeit

Interdisziplinäre Importmodule

Vgl. die aktuelle Importmodulliste: <https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/b-sc-volkswirtschaftslehre/downloads>

Modulbezeichnung	Umweltökonomik <i>Environmental Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage nach den Ursachen und Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen sowie deren Umsetzungschancen im politischen Prozess. Dabei werden unterschiedliche Politikbereiche und eine Vielzahl von ökonomischen Instrumenten vorgestellt (Steuern, handelbare Zertifikate, Subventionen). Darüber hinaus werden psychologische Aspekte des Umweltverhaltens vorgestellt, und wie diese mit ökonomischen Anreizen interagieren.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (4) unterschiedliche theoretische und empirische Grundlagen der Umweltökonomik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern, (5) im Team Lösungsvorschläge für umweltökonomische Problemstellungen zu erarbeiten und Ergebnisse individuellen und kollektiven Handelns zu reflektieren sowie (6) Ergebnisse zu diskutieren, zu präsentieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Experimente, Kleingruppenarbeit, Planspiele, Projektarbeit, Freies Unterrichtsgespräch

Arbeitsaufwand	<p>Variante A</p> <p>Kontaktstunden: 56 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B</p> <p>Kontaktstunden: 56 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden</p> <p>Studienleistung: 16 Stunden</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><i>Variante A</i></p> <p>Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation</p> <p><i>Variante B</i></p> <p>Studienleistung: Präsentation oder Hausarbeit</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Björn Vollan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Perman, Roger; Yue Ma; James McGilvray und Michael Common: Natural Resources and Environmental Economics. Pearson, 4. Aufl., 2011 (auch 3. Aufl., 2003)

Modulbezeichnung	Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit a <i>Interdisciplinary perspectives on sustainability a</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es werden verschiedene Ziele und Maßnahmen der nachhaltigen Entwicklung diskutiert, z.B. exemplarische „Sustainable Development Goals“, daraus abgeleitete Maßnahmen. Methoden der Evaluation von Maßnahmen und Zielerreichung werden vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) zu Themen der Nachhaltigkeit eine differenzierte, multi-perspektivische Sichtweise einzunehmen, (2) Ziele der Nachhaltigkeit zu benennen und Zielkonflikte zu identifizieren, mögliche Wirkungen von Maßnahmen einzuschätzen und (3) den Beitrag unterschiedlicher Disziplinen zu spezifischen Themen der Nachhaltigkeit zu erkennen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Kleingruppenarbeit Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 22,5 Stunden Kleingruppenarbeit: 22,5 Stunden Selbststudium: 90 Stunden Erstellung eines Portfolios: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig; im Moment kein Angebot
Beginn des Moduls	Wintersemester oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Björn Vollan
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit b <i>Interdisciplinary perspectives on sustainability b</i>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Niveaustufe	Aufbau	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es werden verschiedene Ziele und Maßnahmen der nachhaltigen Entwicklung diskutiert, z.B. exemplarische „Sustainable Development Goals“, daraus abgeleitete Maßnahmen. Methoden der Evaluation von Maßnahmen und Zielerreichung werden vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) Leitbilder zu reflektieren, (2) mit unvollständigen und überkomplexen Informationen umzugehen, (3) individuelle Entscheidungsdilemmata zu bewältigen, (4) moralisch zu handeln und nachhaltige Entwicklungen zu gestalten.</p>	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Kleingruppenarbeit Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	22,5 Stunden
	Kleingruppenarbeit:	22,5 Stunden
	Selbststudium:	90 Stunden
	Erstellung eines Portfolios:	45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig; im Moment kein Angebot	
Beginn des Moduls	Wintersemester oder Sommersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Björn Vollan	

Literaturangaben (optionale Angabe)	
--	--

11. Profildbereich BWL: Accounting and Finance

Modulbezeichnung	Controlling mit Kennzahlen <i>KPI-based Management Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine grundlegende Einführung in das kennzahlenbasierte Controlling von Unternehmen. Nach einer Diskussion des Begriffs „Controllings“ und dessen Abgrenzung erfolgt die Diskussion eines kennzahlenorientierten Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wesentlichen Instrumente und Kennzahlen zu verstehen, (2) sie anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln, (3) die Herausforderungen zu verstehen, mit denen sich Controlling konfrontiert sieht.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Entrepreneurial Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über die Herausforderungen finanzieller Art, mit denen sich junge Unternehmen konfrontiert sehen, und das erfolgreiche Managen finanzieller Ressourcen einschließlich der Kommunikation mit allen Stakeholder Gruppen.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Instrumente und Techniken des Finanzmanagements junger Unternehmen zu reflektieren, (2) potenzielle Investoren und deren Denkweise sowie das institutionelle Umfeld, in dem junge Unternehmen in den verschiedenen Phasen tätig sind, zu verstehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 55 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Oscar Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Grundlagen der Besteuerung <i>Introduction to Taxation</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über die wichtigsten deutschen Steuerarten (Einkommensteuer und weitere Ertragssteuern sowie Unternehmenssteuern). Die Kenntnisse werden durch Übungen, Fallstudien (ggf. auch PC-gestützt) und Kolloquien vertieft.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wichtigsten steuerlichen Regelungen zu benennen und für betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu nutzen und (2) Positionen im Bereich Steuern sowohl in kleinen als auch großen, international ausgerichteten Unternehmen und Steuerberatungsgesellschaften zu übernehmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester

Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Eberhard Kalbfleisch Prof. Dr. Sascha Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Intermediate Finance						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht						
Niveaustufe	Vertiefung						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über Arbitrage-Theorie unter Sicherheit, Investitionsbewertung unter Steuern und Transaktionskosten, Portfolio-Selektions-Theorie (Bonds und Aktien), Bewertungstheorie unter Risiko (Capital Asset Pricing Model, Optionsbewertung) und Hedging.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche Zugänge zu fortgeschrittenen Investitions- und Finanzproblemen zu erkennen und nachzuvollziehen und (2) Investitions- und finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Risiko zu treffen.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>42 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>69 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>69 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	42 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	69 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	69 Stunden
Kontaktstunden:	42 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	69 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	69 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<p>Lehrsprache: Englisch</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch/Englisch</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird der Besuch des Moduls „Entscheidung, Finanzierung und Investition“						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur						

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse <i>Intermediate Financial Accounting and Analysis</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul behandelt verschiedene Bereiche der Rechnungslegung und der Analyse des Jahresabschlusses. Dabei stehen sowohl die nationalen als auch ergänzend die internationalen Normen im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Jahresabschlussanalyse erfolgt auf der Grundlage von Kennzahlen mittels diskriminanzanalytischer Verfahren. Bei der Kennzahlenanalyse liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der finanzwirtschaftlich geprägten Analyse der Kapitalstruktur.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) wesentlichen Inhalte und Instrumente des Faches Rechnungslegung zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln, (2) komplexe Probleme des Faches selbstständig und strukturiert zu lösen und (3) Positionen im Bereich Rechnungswesen sowohl in kleinen als auch großen, international ausgerichteten Unternehmen zu übernehmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Ergänzende Studien: - Präsentationen in Übungen - Diskussion ausgewählter Fallstudien und Praxisbeispiele</p>
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden

	Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul „Jahresabschluss“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	- Coenenberg, A.G. et al.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016. - Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, München 2016.

Modulbezeichnung	Management Accounting
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet eine grundlegende Einführung in das strategische Controlling von Unternehmen. Nach einer inhaltlichen Abgrenzung von „Management Accounting“ gegenüber „Financial Accounting“ und einer Diskussion der Aufgaben des Management Accountings erfolgt die Diskussion ausgewählter Instrumente und Methoden des strategischen Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p>

	(1) die Herausforderungen des strategischen Controllings zu erkennen und (2) die wesentlichen Instrumente des Fachs zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Finanzierung und Banken <i>Seminar on Finance and Banking</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul beinhaltet die empirisch/praktische Umsetzung von Modellen, die in den Modulen „Entscheidung, Finanzierung und Investition“ sowie „Intermediate Finance“ vorgestellt wurden. Es bereitet auf das Schreiben einer Bachelorarbeit im Bereich Finanzierung und Banken vor. Qualifikationsziel:

	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) mit finanzwirtschaftlichen Daten umzugehen, (2) strukturierte Analysen für finanzwirtschaftliche Problemstellungen zu entwickeln und (3) Ergebnisse fachlich zu diskutieren, einem Fachpublikum zu präsentieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminararbeit Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung und Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Studienleistungen: (1) Übungsaufgabe zum korrekten Zitieren (2) Übungsaufgabe zur Erstellung einer Problemstellung und (3) Übungsaufgabe zur Erstellung von Berechnungen in Excel Prüfungsleistung: Präsentation Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar Management Accounting <i>Seminar on Management Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet einen vertiefenden Einblick in wechselnde ausgewählte Fragestellungen, Methoden oder Instrumente des Controllings. Es bereitet auf das Schreiben einer Bachelorarbeit im Bereich Management Accounting vor.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) mit Daten aus dem Bereich Management Accounting umzugehen, (2) strukturierte Analysen für Problemstellungen aus dem Bereich Management Accounting zu entwickeln und (3) Ergebnisse zu diskutieren, einem Fachpublikum zu präsentieren und mit fachlicher Kritik konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit Präsentation und Gruppenarbeit
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 20 Stunden Analyse und Vorbereitung der Präsentation: 100 Stunden Verschriftlichung der Ergebnisse (Hausarbeit): 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Die Teilnahme an zumindest einem der Module „Management Accounting“ oder „Controlling mit Kennzahlen“ wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester (und nach Ankündigung)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp

Literaturangaben (optionale Angabe)	
--	--

Modulbezeichnung	Seminar Rechnungslegung <i>Seminar on Financial Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet die konzeptionelle und/oder empirische Umsetzung von Ansätzen, die in den Modulen „Buchführung und Abschluss“, „Jahresabschluss“ sowie insbesondere „Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse“ vorgestellt wurden. Es bereitet auf das Schreiben einer Bachelorarbeit in den Bereichen Rechnungslegung oder Betriebswirtschaftliche Steuerlehre vor.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) mit Daten und/oder theoretischen Konzepten aus dem Fachgebiet der Rechnungslegung umzugehen, (2) strukturierte Analysen zu entwickeln und (3) Ergebnisse zu diskutieren, einem Fachpublikum zu präsentieren und mit fachlicher Kritik konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Projekthausarbeit Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 100 Stunden Vorbereitung der Studienleistung: 52 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>unbenotet Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und bei Bedarf auch im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Statistik <i>Seminar on Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Seminar wenden die Studierenden die im Studium erworbenen Statistikenkenntnisse an und/oder erarbeiten sich weitere statistische Methodenkenntnisse. An praktischen Beispielen werden eigenständig statistische Analysen zumeist an vorgegebenen Datensätzen durchgeführt und präsentiert. Auf Wunsch können Studierende auch Themen zur Untersuchung, Gütebeurteilung und zum Vergleich verschiedener Methoden für bestimmte Fragestellungen bearbeiten.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die im Studium erworbenen Statistikenkenntnisse anzuwenden und/oder sich weitere statistische Methodenkenntnisse zu erarbeiten, (2) eigenständig passende Analysemethoden für zumeist vorgegebene Datensätze auszuwählen und strukturierte Analysen zu entwickeln und (3) Ergebnisse zu diskutieren, einem Fachpublikum zu präsentieren und mit fachlicher Kritik konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hausarbeit Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Präsentation Diskussion
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 22,5 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 60 Stunden Präsentationen (mit Vorbereitung): 7,5 Stunden

	Hausarbeitsanfertigung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen werden Kenntnisse der Induktiven Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentationen (3 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester, ausnahmsweise auch häufiger
Beginn des Moduls	Sommersemester (bei Bedarf auch ausnahmsweise im Wintersemester)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, durch den Aufbau überfachlicher und berufsfeldorientierter Kompetenzen flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare Workshops Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

12. Profildereich BWL: Marktorientierte Unternehmensführung

Modulbezeichnung	International Business Strategy
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit wichtigen Konzepten und Instrumenten des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene im internationalen Kontext. Das Modul adressiert Instrumente der strategischen Analyse, der Formulierung von Wettbewerbsstrategien sowie der Sicherung der Nachhaltigkeit dieser Strategien.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche Konzepte und Instrumente der externen und internen Strategieanalyse, der Strategiegestaltung und der Sicherung ihrer Nachhaltigkeit im internationalen Kontext zu benennen und ihre Funktionsweise zu erläutern, (2) diese Konzepte zur Lösung einfacher strategischer Problemstellungen in Fallbeispielen anzuwenden sowie (3) die strategische Situation beispielhafter Unternehmen zu analysieren und Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Fallstudien Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden

	Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Management und Instrumente des Marketing <i>Management and Tools of Marketing</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit der Vertiefung der wesentlichen Bereiche des Marketings.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale Fragestellungen aus ausgewählten Bereichen des Marketings zu benennen und praktisch tiefgehend und kritisch zu untersuchen, (2) Lösungen mithilfe von Präsentationstechniken aufzubereiten und vorzutragen und (3) Soft Skills im Rahmen von Teamarbeit zu entwickeln und (4) komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketings selbstständig und strukturiert zu lösen und deren Ergebnisse in mündlicher Form (Referat) und schriftlicher Form (Klausur) abzufassen.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Kleingruppenarbeit Freies Unterrichtsgespräch Planspiel oder Fallstudien Exkursionen
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 102 Stunden Klausurvorbereitung: 34 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird das vorherige Absolvieren des Moduls „Absatzwirtschaft“
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Managing Innovation and Entrepreneurship
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul Managing Innovation and Entrepreneurship vermittelt eine Einführung in und beschäftigt sich mit den Grundlagen des Fachs Innovations- und Gründungsmanagement (Entrepreneurship). Behandelt werden folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements - Bedeutung von Existenzgründungen - Herausforderungen und Barrieren im Entrepreneurship - Methoden der Geschäftsplanentwicklung - Innovationsprozess- und Projektmanagement

	<p>- Erfolgsfaktoren von Innovationen und innovativen Gründungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen sowie die Herausforderungen der innovationsorientierten Unternehmensgründung zu beschreiben und zu klassifizieren, (2) eine marktorientierte Perspektive für die Chancen und Risiken von Innovationsvorhaben in neuen und in bestehenden Unternehmen zu entwickeln und (3) die Plan- und Kalkulierbarkeit von Innovationen und Existenzgründungen methodisch aufzuzeigen und zu hinterfragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Hinweis: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul „Technology- and Innovation Management“ bereits erfolgreich absolviert wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	Personalmanagement <i>Human Resource Management</i>
------------------	---

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit den Konzepten und Instrumenten des Personalmanagements – von der Bedarfsplanung und Personalgewinnung über die Entwicklung bis hin zum Abbau von Personal.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche Konzepte und Instrumente von der Bedarfsplanung und Personalgewinnung über die Personalentwicklung bis hin zum Abbau von Personal zu benennen und ihre Funktionsweise zu erläutern, (2) die einzelnen Instrumente des Personalmanagements in der Praxis einzusetzen, (3) die Konzepte zur Lösung einfacher personalstrategischer Problemstellungen in Fallbeispielen anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (eine Stunde, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Christian Scholz, 2014: Grundzüge des Personalmanagements. Stuttgart: Vahlen, 2. Auflage - Christian Scholz, 2013: Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. Stuttgart: Vahlen, 6. Auflage

Modulbezeichnung	Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen <i>Organization Structure and Organizational Behavior</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit den Konzepten und Instrumenten der Organisationswissenschaft. Es adressiert vielfältige Unterthemen innerhalb dieses Feldes, u.a. die organisatorische Differenzierung und Integration sowie die Motivation und Arbeitszufriedenheit von Mitarbeitern. Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (3) die Strukturen von Organisationen zu beschreiben, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit zu bewerten und (4) individuelles Verhalten in Organisationen, Gruppenverhalten und Organisationskulturen zu beschreiben, zu analysieren und zu verändern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Armbrüster

Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch, 8. Auflage (2014), Schaeffer-Pöschel - David Buchanan / Andrzej Huczynski: Organizational Behaviour. 9. Auflage (2016)
--	--

Modulbezeichnung	Strategic Problemsolving and Communication
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul beschäftigt sich mit Methoden und Techniken zur Identifikation, Strukturierung und Analyse strategischer Problemstellungen in Unternehmen sowie der Kommunikation ihrer Lösungen.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) neuartige, komplexe Problemstellungen aus Fallstudien zu identifizieren, zu strukturieren und zu analysieren, (2) einen Lösungsansatz für vorliegende Probleme in Unternehmen über die Anwendung verschiedener Konzepte und Instrumente der Problemlösung zu entwickeln und (3) Problemlösungen zu kommunizieren, zu diskutieren und mit Feedback kritisch umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit Präsentationen Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung/ Ausarbeitung der Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Marktorientierte Unternehmensführung <i>Seminar on Market-Oriented Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen SBWL Vertiefungsmodulen im Schwerpunkt „Marktorientierte Unternehmensführung“. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale Fragestellungen aus ausgewählten Bereichen des Schwerpunkts „Marktorientierte Unternehmensführung“ tiefgehend und kritisch zu untersuchen und (2) Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen sowohl mündlich (in Präsentationen) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) zu kommunizieren, zu diskutieren und mit Feedback konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Projekthausarbeit (Seminararbeit)</p> <p>Präsentation</p> <p>Selbststudium</p> <p>Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen und freiem Unterrichtsgespräch</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 28 Stunden</p> <p>Vorbereitung/Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden</p> <p>Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP) oder 2 Präsentationen
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan Prof. Dr. Thomas Armbrüster Prof. Dr. Michael Lingenfelder Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Statistik <i>Seminar on Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Seminar wenden die Studierenden die im Studium erworbenen Statistikenntnisse an und/oder erarbeiten sich weitere statistische Methodenkenntnisse. An praktischen Beispielen werden eigenständig statistische Analysen zumeist an vorgegebenen Datensätzen durchgeführt und präsentiert. Auf Wunsch können Studierende auch Themen zur Untersuchung, Gütebeurteilung und zum Vergleich verschiedener Methoden für bestimmte Fragestellungen bearbeiten.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die im Studium erworbenen Statistikenntnisse anzuwenden und/oder sich weitere statistische Methodenkenntnisse zu erarbeiten, (2) eigenständig passende Analysemethoden für zumeist vorgegebene Datensätze auszuwählen und strukturierte Analysen zu entwickeln und (3) Ergebnisse zu diskutieren, einem Fachpublikum zu präsentieren und mit fachlicher Kritik konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hausarbeit Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Präsentation Diskussion

Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 22,5 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 60 Stunden Präsentationen (mit Vorbereitung): 7,5 Stunden Hausarbeitsanfertigung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen werden Kenntnisse der Induktiven Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentationen (3 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester, ausnahmsweise auch häufiger
Beginn des Moduls	Sommersemester (bei Bedarf auch ausnahmsweise im Wintersemester)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, durch den Aufbau überfachlicher und berufsfeldorientierter Kompetenzen flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare Workshops Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

13. Profildbereich BWL: Informations- und Innovationsmanagement

Modulbezeichnung	Digitalisierung und Prozessmanagement I <i>Digitalization and Process Management I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Kurs werden wesentliche Aspekte der digitalen Wertschöpfung dargestellt und diskutiert. Dies reicht von der strategischen Positionierung eines Unternehmens über die Optionen von Organisationsstrukturen bis zur digitalen Gestaltung von Geschäftsmodellen und operativen Prozessen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragen der innovativen Ausgestaltung und Digitalisierung von Wertschöpfungsprozessen wie etwa die Gestaltung digital-verbundener Infrastruktur (z.B. Automatisierung, AI, IoT etc.), der Prozesse für die Digitalisierung (z.B. Datenmanagement, Data Science) oder die Optimierung interner/externer Wertschöpfungsprozesse (z. B. Supply Chain Management) zu beschreiben und zu analysieren,</p>

	(2) die im Kontext dieser Aspekte relevanten Konzepte zur Lösung einfacher Problemstellungen in Fallbeispielen anzuwenden und (3) Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Leyer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Digitalisierung und Prozessmanagement II <i>Digitalization and Process Management II</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Kurs werden alle Aspekte in einer Organisation für die Etablierung und Durchführung eines Managements von Prozessen in Organisationen behandelt. Es werden sowohl die funktionalen Aspekte adressiert, als auch die Verbindungen des Prozessmanagements zu anderen Managementbereichen aufgezeigt.

	<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ausgewählte Aspekte aus dem Feld des Prozessmanagements zu verstehen und (2) die im Kontext dieser Aspekte relevanten Konzepte zur Lösung einfacher Problemstellungen in Fallbeispielen anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Leyer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik <i>Introduction to R with Applications in Mathematics and Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul beinhaltet eine grundlegende Einführung in die Software R und vertieft diese Kenntnisse durch Anwendung auf

	<p>Fragestellungen aus der Mathematik, der Statistik und den Quantitativen Methoden. Dabei werden auch neue methodische Kenntnisse im Bereich der Mathematik und Statistik vermittelt, die in den grundlegenden Methodenmodulen nicht vermittelt werden. Diese können stammen aus den Bereichen Optimierung, Integration, exponentielle Glättung, Simulation u.a.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Datensätze mit R auszuwerten und praktische Fragestellungen aus dem Bereich der Quantitativen Methoden, Mathematik und Statistik korrekt in R-Programme umsetzen, (2) die Ergebnisse übersichtlich darzustellen und korrekt zu interpretieren und (3) in Zusammenhängen zu denken und Problemlösungen auf andere Kontexte zu transferieren. 								
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Ergänzende Studien:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden	Ergänzende Studien:	45 Stunden	Klausurvorbereitung:	45 Stunden
Kontaktstunden:	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden								
Ergänzende Studien:	45 Stunden								
Klausurvorbereitung:	45 Stunden								
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine								
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)								
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.								
Dauer des Moduls	Ein Semester								
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester								
Beginn des Moduls	Wintersemester								
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer								
Literaturangaben (optionale Angabe)									

Modulbezeichnung	Entrepreneurship und innovative Geschäftsmodelle I <i>Entrepreneurship and innovative Business Models I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Der Kurs zeichnet sich durch eine Kombination von Theorien, Modellen, Fällen und Übungen zum Unternehmertum aus. Er ermöglicht es den Studierenden, Probleme bei der Unternehmensgründung analytisch zu bewerten und sich in den Übungen praktisch durch den Gründungsprozess zu bewegen. Darüber hinaus erhalten die Studierenden durch Gastvorträge von erfolgreichen Unternehmern und am Gründungsprozess beteiligten Akteuren Einblicke in die Praxis.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ausgewählte Aspekte aus dem Bereich Entrepreneurship zu verstehen und (2) die im Kontext dieser Aspekte relevanten Konzepte zur Lösung einfacher Problemstellungen in Fallbeispielen anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw.	Prof. Dr. Vivien Procher

Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	Francis J. Greene (2020) Entrepreneurship Theory and Practice, Red Globe Press

Modulbezeichnung	Entrepreneurship und innovative Geschäftsmodelle II <i>Entrepreneurship and innovative Business Models II</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: werden nach Festlegung des Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ausgewählte Aspekte zu innovativen Geschäftsmodellen zu verstehen und (2) die im Kontext dieser Aspekte relevanten Konzepte zur Lösung einfacher Problemstellungen in Fallbeispielen anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Im Moment kein Angebot
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	NN

Literaturangaben (optionale Angabe)	
--	--

Modulbezeichnung	Technology and Innovation Management						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht						
Niveaustufe	Vertiefung						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul Technologie- und Innovationsmanagement beschäftigt sich mit der Einführung in und den Grundlagen des Fachs Technologie und Innovationsmanagement (TIM). Behandelt werden folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements - Widerstände, Promotoren, Schnittstellenmanagement - Strategisches Technologiemanagement - Innovationsprozess- und Projektmanagement - Technologie- und Innovationscontrolling - Erfolgsfaktoren von Innovationen. <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(4) die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen und Technologien zu schildern und darzulegen,</p> <p>(5) die Relevanz des Technologie- und Innovationsmanagements für die strategische Unternehmensführung zu demonstrieren und</p> <p>(6) die Chancen und Risiken von Innovationsvorhaben zu differenzieren und innovationsbezogenes Wissensmanagement abzuleiten.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium						
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kontaktstunden:</td> <td style="text-align: right;">44 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td style="text-align: right;">68 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td style="text-align: right;">68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	44 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	68 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	44 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	68 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Hinweis: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul „Managing Innovation and Entrepreneurship“ bereits erfolgreich absolviert wurde.						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul						

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	Seminar Innovations- und Informationsmanagement <i>Seminar on Innovation and Information Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen SBWL Vertiefungsmodulen im Schwerpunkt „Innovations- und Informationsmanagement“. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale Fragestellungen aus ausgewählten Bereichen des Schwerpunkts „Informations- und Innovationsmanagement“ tiefgehend und kritisch zu untersuchen und (2) Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen sowohl mündlich (in Präsentation) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) zu kommunizieren, zu diskutieren und mit Feedback konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projekthausarbeit (Seminararbeit) Präsentation Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung/ Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP) oder 2 Präsentationen
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan Prof. Dr. Vivien Procher
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Statistik <i>Seminar on Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Seminar wenden die Studierenden die im Studium erworbenen Statistikkenntnisse an und/oder erarbeiten sich weitere statistische Methodenkenntnisse. An praktischen Beispielen werden eigenständig statistische Analysen zumeist an vorgegebenen Datensätzen durchgeführt und präsentiert. Auf Wunsch können Studierende auch Themen zur Untersuchung, Gütebeurteilung und zum Vergleich verschiedener Methoden für bestimmte Fragestellungen bearbeiten.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die im Studium erworbenen Statistikkenntnisse anzuwenden und/oder sich weitere statistische Methodenkenntnisse zu erarbeiten, (2) eigenständig passende Analysemethoden für zumeist vorgegebene Datensätze auszuwählen und strukturierte Analysen zu entwickeln und</p>

	(3) Ergebnisse zu diskutieren, einem Fachpublikum zu präsentieren und mit fachlicher Kritik konstruktiv umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hausarbeit Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Präsentation Diskussion
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 22,5 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 60 Stunden Präsentationen (mit Vorbereitung): 7,5 Stunden Hausarbeitsanfertigung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen werden Kenntnisse der Induktiven Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentationen (3 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester, ausnahmsweise auch häufiger
Beginn des Moduls	Sommersemester (bei Bedarf auch ausnahmsweise im Wintersemester)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziel:

	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, durch den Aufbau überfachlicher und berufsfeldorientierter Kompetenzen flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare Workshops Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

14. Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig erstellte wissenschaftliche Arbeit, die sich thematisch auf den Bereich Volkswirtschaftslehre und quantitative Methoden konzentriert. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) eine spezifische Forschungsfrage zu formulieren und mit ihren im Studium erworbenen Kenntnissen

	wissenschaftlicher Forschung in der Volkswirtschaftslehre zu bearbeiten, (2) präzise Aussagen zu formulieren und konsistente Argumentationen zu entwickeln sowie (3) das formale Gerüst wissenschaftlicher Arbeit zu beherrschen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	(Angeleitetes) Selbststudium, Projektarbeit
Arbeitsaufwand	Erstellung der Bachelorarbeit: 12 Wochen (360 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	12 LP im Einführungsbereich VWL, mind. 18 LP im Basisbereich VWL, mind. 18 LP aus dem Methodenbereich, mind. 18 LP aus dem Aufbaubereich der VWL, mind. 6 LP in dem Vertiefungsbereich Institutionenökonomie und mind. das Modul Seminar Institutionenökonomie a oder b
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bachelorarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Je nach Prüfungsfach sind ggf. Anmeldefristen und Voraussetzungen der einzelnen Abteilungen zu beachten.
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	